

Kunst der Unschärfe: Landschaften als Seelenspiegel

BARMSTEDT Landschaften und Natur sind die Gegenstände, mit denen sich Hieronymus Proske in seiner Werkschau „Unterwegs“ beschäftigt. Doch wer dabei an Caspar David Friedrichs

„Kreidefelsen auf Rügen“ oder die kitschige, hirschlartige Kunstimitation an Großmutterns Wohnzimmerwand denkt, liegt daneben. Sehr sogar. Proskes Bilder bestechen durch Unschärfen und Unklarheiten. Sie verzichten auf eine konkrete Ortsbestimmung, sondern liefern laut Künstler nur „Ideen von Orten“. Sie erinnern sehr vage an impressionistische Maler, aber, so sein Kurator Claus Friede, auch an „fotografische, digitale Erscheinungen“, lassen sich schwer in

Kategorien verorten. Der Maler selbst sieht sein Werk als Mittelweg zwischen figurativer und abstrakter Malerei. Er wolle „Raum für Assoziationen“ lassen. Das heißt konkret: Welche Emotionen der Betrachter empfindet, liegt außerhalb dessen, was der Künstler beeinflussen kann.

Zwar hat Proske, der seine Bilder in einem Atelier in Lüchow-Dannenberg malt, einen Grundgedanken, der seine aktuelle Schaffensphase durchzieht. So will er weg von einer romantischen

Idealisierung von Natur und Landschaft, hin zu eher ambivalenten Begrifflichkeiten. Natur ist für ihnen eben nicht nur das Schöpferische, etwas, in dem man auch „wiedergeboren“ wird, sondern auch auch wild und gefährlich – wie jüngst das Erdbeben in Japan eindrucksvoll unter Beweis stellte. Doch die Wirkung seines Werkes entstehe, da ist er sich mit seinem Kurator einig, im Zwiegespräch mit dem Betrachtenden. Für Friede sind die Landschaften daher „See-

lenspiegel“, die einerseits Proskes Stimmungen ausdrücken, aber eben auch von jenen, die vor den Bildern stehen. „Mit Proskes Landschaften sind wir insbesondere gedanklich und geistig unterwegs“, fasst der Kurator seinen Eindruck von den Werken zusammen. *rei*

Die Ausstellung „Unterwegs“ ist noch bis zum 18. Juli in der Barmstedter Galerie III auf der Schlossinsel zu sehen: dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 12 bis 18 Uhr. Infos unter www.galerie-atelier-3-barmstedt.de.



Hieronymus Proske. REIMER